

Inhalt

<i>Vorwort</i> von Emmanuel Lévinas	9
Einleitung	19
1. Die Entstehung des »Sterns der Erlösung«	25
I. Rosenzweigs geistiger Werdegang: Meinecke und Hegels politische Philosophie	25
II. Die Idee der Offenbarung und die Gegenüberstellung von Judentum und Christentum	28
III. Die Kristallisierung des Systems: die »Urzelle«	33
A. Die Dualität von System und Offenbarung	34
1. »1800«: Goethe, Hegel und die Vollendung des Systems	34
2. Die Subjektivität außerhalb des Systems	35
B. Die Offenbarung und das Absolute: Schelling und die Philosophie der <i>Weltalter</i>	36
IV. Die Theorie der Weltalter und die allgemeine Struktur des »Sterns der Erlösung«	40
V. Der Einfluß Hermann Cohens	43
2. Die Welt der Ursprünge	49
I. Das »Zerbrechen des Seins«	49
II. Die Erforschung der Ursprünge	54
A. Die Idee des Nichts	54
B. Wissen und Glauben	56
C. Die Kategorien des Glaubens	57
1. Affirmation und Negation	57
2. Die Korrelation	59
D. Logik und Geschichte	61
III. Die Gestalten des Elementaren	63
A. Der mythische Gott	63
B. Die plastische Welt	64
C. Der tragische Mensch	66
1. Die Autonomie des Menschen: das Ich	66
2. Das Schicksal des Selbst	68
3. Das Selbst und die Moral: Jenseits von Gut und Böse	69
4. Der tragische Held	69

3. Schöpfung	71
I. Vom Elementaren zur Existenz: das System der Umkehrungen	71
II. Schöpfung und Erzählung	76
III. Die Widerlegung des Idealismus	77
A. Die Erkenntnistheorie	77
B. Die Moral	79
4. Offenbarung	81
I. Von der Schöpfung zur Offenbarung	82
II. Vom mythischen zum offenbarten Gott	86
III. Vom tragischen Schweigen zur Affirmation des Glaubens	88
IV. Dialog zwischen Seele und Gott (Das »Ich« und das »Du«)	89
Die Etappen des Dialoges	92
V. Die Semantik des Eigennamens	93
A. Die Subjektivität in der Sprache	93
B. Die Namen des Ursprungs: der Mittelpunkt und der Anfang	96
5. Erlösung	101
I. Kritik des Mystizismus	101
II. Moderne Tragödie und Heiligkeit	102
III. Jenseits des Mystizismus: die Nächstenliebe	104
IV. Die Erlösung und die Welt der Personen	106
V. Idealistische Synthese und Korrelation	110
VI. Die Dialektik von Mensch und Welt	114
6. Von der Zeit zur Ewigkeit	117
I. Das Organon der Erkenntnis: die drei Zeichensysteme	117
II. Der Mensch in der Welt: Goethe und die Vollendung des Heidentums	119
III. Die Völker in der Geschichte: das »johanneische Zeitalter« und die Vollendung der Zeitlichkeit	124
IV. Von der natürlichen zur sakralen Zeit: die sozialen Formen der Ewigkeit	129
7. Judentum	133
I. Die Vorwegnahme der Ewigkeit und die Umkehrung der historischen Zeit	133
II. Die Eigenart des jüdischen Volkes	135
A. Geistesgemeinschaft und Volksgemeinschaft	135

B.	Die absolute Entwurzelung: ein Volk außerhalb der Geschichte	137
1.	Das Land	137
2.	Die Sprache	139
3.	Das Gesetz	140
C.	Universalität und Trennung	141
III.	Die Konstruktion der sakralen Zeit: der Zyklus der Feste . . .	143
A.	Das Schöpfungsfest: der Sabbat	145
B.	Die Feste der Offenbarung	148
1.	Das Fest der Befreiung	150
2.	Das Fest der Offenbarung	151
3.	Das Fest der Erfüllung	152
C.	Die Feste der Erlösung	154
IV.	Kritik der Politik	159
A.	Jenseits der Geschichte: der Anti-Hegel	159
B.	Der Druck der Geschichte: Rosenzweigs Verhältnis zu Zionismus und Assimilation	162
C.	Die Politik der Nationen	168
1.	Auserwählte Völker	168
2.	Glaubenskriege	169
D.	Kritik des Staates	171
8.	Christentum	175
I.	Die zwei Modelle der Erlösung und die Logik des Systems . .	175
II.	Die Ewigkeit innerhalb der Geschichte	181
III.	Die Christenheit in der Welt	184
A.	Das Wesen der Christenheit	184
1.	Christentum und Proselytentum	185
2.	Der Glaube als Zeugnis	186
B.	Kirche und Versammlung	186
C.	Die Rolle der Kunst im Christentum	188
IV.	Die Ästhetik des »Sterns der Erlösung«	189
V.	Der Zyklus der sakralen Zeit	193
A.	Das Fest der Schöpfung und das Sakrament des Wortes . .	193
B.	Die Feste der Offenbarung und das Sakrament der Kommunion	194
1.	Schöpfung: Weihnachten	195
2.	Offenbarung: Ostern	196
3.	Erlösung: Pfingsten	197
C.	Die Feste der Erlösung und das Sakrament der Taufe . . .	198

VI. Ästhetik und Christentum: vom Heil des Einzelnen zum Heil aller	201
A. Das Christentum und sein Leidensweg	201
B. Die Kunst als Passion	201
C. Ewigkeit der Seele und Ewigkeit der Völker	202
9. Die Wahrheit	205
I. System und Wahrheit: Erkenntnistheorie	206
A. Der offenbarte und der verborgene Gott	207
B. Das Kriterium der Wahrheit	212
C. Die menschliche Erfahrung der Wahrheit	213
II. Judentum und Christentum in ihrem Verhältnis zur Wahrheit	216
A. Die Dialektik der Elemente und der Beziehungen und die Symbolik des Sterns	216
B. Die Teleologie des Widerstreits von Judentum und Christentum	218
III. Die Kontemplation der Wahrheit und das Schauen des Antlitzes	220
A. Wahrheit und Antlitz	220
B. Das Schauen des Antlitzes	222
C. Vom Schauen zum Leben	222
Schluß	225